

Veränderliche Sterne im AHNERT

Wolfgang Quester

Seit 1996 koordiniere ich die Beiträge von BAV-Mitgliedern für den "Kalender für Sternfreunde", der 2014 leider den Namen seines Begründers, Paul Ahnert, verloren hat. Mein Dank gilt allen, die bisher Sterne aus ihren Sektionen beschrieben haben. Hervorgehoben sei Frank Vohla, der seit vielen Jahren die Mirasterne betreut und ihre Ephemeriden berechnet.

Der Abschnitt über Veränderliche gliedert sich in einen einführenden Teil, der auch das Schätzen nach Argelander beschreibt. Es folgen Seiten mit Aufsuchkarten für Kurzperiodische, die die SUW-Redaktion stellt, und Vorhersagen für das Jahr. Dann werden besonders interessante Sterne vorgestellt und zu ihrer Beobachtung aufgerufen. 2014 waren das Zeta Aurigae, EE Cephei, AZ Cassiopeiae, R Cygni und WY Leonis.

Ephemeriden und Karten gelten üblicher Weise für helle Veränderliche, die auch visuell geschätzt werden können. Die obigen Beispiele zeigen, dass ausführlichere Beschreibungen meist Sternen betreffen, die man mit CCDs oder DSLRs beobachten sollte. Ich sehe das als Weg, dem auch Amateure mehr und mehr folgen, denn auch Fachastronomen interessieren sich für solche Beobachtungen, vor allem wenn sie mit unterschiedlichen Filtern gewonnen wurden. Zum Beispiel greifen AZ Cas und EE Cep Aufrufe mehrerer Astronomen auf. Mirasterne und Halbgelmäßige sind aber immer noch Objekte für visuelle Schätzungen. Man muss aufpassen, dass sie nicht vernachlässigt werden. Helle Novae oder Supernovae lassen sich ebenfalls gut visuell verfolgen; leider wird es für sie keine Vorhersagen geben.

Inzwischen hat die Ideensuche für den Kalender 2016 begonnen. Wer seinen Lieblingsstern den Lesern vorstellen möchte möge sich mit mir in Verbindung setzen. Dr. Reichert, der Chefredakteur von SuW hat angefragt, ob wir die Beiträge nicht mit QR-Codes bereichern können. Da brauche ich unbedingt Hilfe unserer Fachleute und Ideen welche Informationen der Aufruf eines Codes freigeben soll. Bitte melden!